

Verfasser: Dr.-Ing. Walter Tritt,

weitere Publikationen unter www.scwt.de

Was treibt mich an?

- o Meine Erziehung,
- o mein Ehrgeiz,
- o mein Glaube,
- o weil es alle so machen,
- meine Geldgier,
- o meine Abenteuerlust,
- o meine Triebe,
- o Liebe.
- o Geben und Nehmen,
- o Ausgleich,
- o Polaritäten,
- o mein Opportunismus,
- o mein Optimismus,
- o mein Pessimismus,
- o meine Angst,
- o meine Geltungssucht,
- o meine Bequemlichkeit,
- mein Wunsch nach Sicherheit,
- mein Wunsch gemocht zu werden,
- o meine Titelsucht,
- o mein Spieltrieb,
- o mein Dickkopf,
- o Gruppendynamik,
- o Neugier,
- o mein Neidgefühl,
- o die mir genannten Ziele,
- o meine eigenen Ziele,
- o eine Vision,
- o mein Korpsgeist,
- Geschäfte,
- mein Gemeinschaftsgefühl,
- o aktuelle Nachrichten,
- o meine Freunde,
- o meine Bekannte,
- o meine Eltern,
- o meine Eltern zu übertreffen,
- meine Kinder,
- o mein Chef,
- o meine Kollegen,
- o meine Mitarbeiter,
- meine Kunden,
- o meine Konkurrenten,
- meine Nachbarn,

- die Dienstwagenklasse einiger Bekannter,
- o meine Statussymbole,
- meine Ausbildungsabschlüsse,
- meine Ehrungen und Urkunden.
- o meine Clubmitgliedschaften,
- dies werde ich mir mittels Markieren in dieser Liste bewusster machen,
- o mein Nationalbewusstsein,
- das Image meines Arbeitgebers.
- o mein Vermögen,
- o meine Armut,
- o meine Herkunft.
- Unterwürfigkeit,
- meine berufliche/ gesellschaftliche Position,
- o mein Aussehen,
- o mein Wesen,
- etwas zu bewegen,
- o Forschheit,
- o rationale Überlegungen,
- Irrationalität,
- o Gleichgültigkeit,
- mein Sinn für publikumswirksame Auftritte,
- o Skepsis,
- o Gutgläubigkeit,
- o Suche nach Erkenntnissen,
- Understatement,
- o Überheblichkeit,
- o Arroganz,
- o Bescheidenheit,
- o Protz.
- o meine Instinkte,
- o mein Intellekt,
- o Eifersucht,
- mein Hang mich anzupassen.
- mein Hang mich nicht anzupassen,
- o mein Wertebild,
- Effizienz,

- Wirtschaftlichkeit,
- o Geduld,
- o Gewohnheit,
- o Kameradschaft,
- Bequemlichkeit,
- o mein Law und Order Gefühl,
- o mein Liberalismus.
- o meine soziale Einstellung,
- meine sozialistische Einstellung,
- meine kommunistische Einstellung,
- o meine nationale Einstellung,
- o meine Fremdenfeindlichkeit.
- meine Menschenfreundlichkeit.
- o mein Umweltbewusstsein.
- o mein Unabhängigkeitstrieb,
- o mein Einzelgängertum,
- o meine rebellische Haltung,
- Inspiration,
- o Lob,
- o Güte,
- o mein Charakter,
- o Reize.
- Gier nach Aufmerksamkeit,
- Sehnsucht,
- o Selbstbereicherung,
- o Werturteile,
- o eine Ideologie,
- o Elitebewusstsein,
- o mein Klassenbewusstsein,
- o Erfolge,
- Niederlagen,
- Sonnenschein nach Regentagen,
- ab und zu ein freundliches Wort.
- o das Spiel des Lebens,
- o der Zeitgeist,
- o Wettbewerb,
- o Bezahlung,
- meine Ruhe,meine Unruhe,
- meine Unruhe,meine Gelassenheit,
- o Hetze,



- o meine Gereiztheit,
- mich so gut wie möglich durch die Mühen des Lebens zu bewegen,
- Schaffenskraft,
- Leidenschaft,
- o meine innere Harmonie,
- o meine Wahnvorstellungen,
- o die Tagesnachrichten,
- o meine Komplexe,
- o Nichts,
- o der äußere Schein,
- o der innere Schein,
- o Fürsorge für Andere,
- o mein Status,
- o Freuden.
- o Schmerzen,
- o das Dasein,
- o Gelassenheit.
- zwischenmenschliche Kommunikation,
- o Konsum,
- die Rolle und das Erscheinungsbild, die von mir erwartet werden,
- o meine Umwelt,
- das Verhalten meiner Umwelt,
- meine Gesundheitsvorsorge,
- o meine Funktion,
- zu etwas Besonderem beizutragen,
- o mein Spleen,
- mein totales Desinteresse an nahezu allem,
- Gewalt,
- o Carpe diem,
- meine aktuelle Sicht des Lebens,
- o mein Schmarotzertum,
- o Spontanität,
- o Bürokratie,
- Banalitäten,
- je nach Situation Verschiedenes,
- o ist mir egal,
- o Bequemlichkeit,
- mein Verlangen gleich wie die Anderen zu sein,
- mein Wunsch nach einem individuellen Erscheinungsbild,
- o Lust,
- o Unlust,
- o Interesse.
- o meine Lebendigkeit,
- negative Erfahrungen,
- o positive Erfahrungen,
- o Erlerntes,
- Hoffnung,

- Herausforderungen,
- o ich will mich hocharbeiten,
- an etwas Großem teilzuhaben,
- o weil jemand an mich glaubt,
- o Erdachtes,
- Begeisterung,
- Manipulation,
- o mein Familiensinn,
- mein Wunsch nach Sicherheit,
- meine Angst vor Veränderungen,
- Angst vor Fremden,
- o meine Vorbilder,
- o Ich.
- o mein Wille,
- mein Verstand,
- o mein Urteilsvermögen;
- o meine Krankheit,
- o mein Herdentrieb,
- o meine innere Unruhe,
- o meine Ruhe,
- Verantwortungsgefühl,
- Sorgen,
- o Krisen,
- o Störungen,
- o Turbulenzen,
- o mein Geiz,
- auf mich einwirkende Informationen,
- physikalische, chemische, biologische Stimulanzien,
- o Ordnungsliebe,
- o meine Vorurteile,
- o meine Bedürfnisse,
- Wachstumsstreben
- o Gewinnstreben,
- o meine Lebensphilosophie,
- o Aberglaube,
- Spiritualität,
- o Mystizismus,
- o meine Großzügigkeit,
- Wohlwollen von Anderen,
- Vertrauen von Anderen,
- o Aufputschmittel,
- o Misstrauen von Anderen,
- Widerspruch,
- Widerstand,
- o Opposition,
- o mein Gehirn,
- o mein Unterbewusstsein,
- das in meinem Gehirn ablaufende Programm,
- o meine Emotionen,
- o meine Gefühle,
- o mein Vertrauen,
- o mein Misstrauen,
- heute dies und morgen das, Hauptsache ich habe was,

wo ich Service Consulting Dr. Walter Tritt

mich einmischen und engagieren kann,

- meine Arbeit,
- meine Zufriedenheit,
- meine Unzufriedenheit,
- Zustimmung,
- Ablehnung,
- o mein Hass,
- o Rache,
- Vergeltung,
- o Treue,
- o Durchtriebenheit,
- Existenzangst,
- o Mut,
- o mein Schicksal,
- o Rum und Ehre,
- Aussicht auf Orden,
- Aussicht auf Beförderung.
- o gesellschaftlicher Aufstieg,
- meine Gutmütigkeit,
- meine Hilfsbereitschaft,
- meine Vorbildfunktion,
- o meine Eigenheit,
- o meine Arbeitskollegen,
- o meine Freunde,
- o mein Überlebenstrieb,
- gesellschaftliche Normen,
- Hunger,Luxus,
- mein Berufswunsch,
- o ich will gewinnen,
- mein Dominanzstreben,
- stete Beeinflussung Anderer in meinem Sinne und dem Sinne meiner Gruppe,
- meine Eitelkeit,
- Machterhalt,
- Machtgier,
- meine Aggressivität,
- Expansionsdrang,
- Eroberungswille,
- Ohnmachtsempfinden,
- Todessehnsucht,
- o mein schlechtes Gewissen,
- o mein gutes Gewissen,
- gesellschaftliche Gepflogenheiten,
- Brauchtum,
- o Frust,
- Probleme,
- meine Weltuntergangsstimmung,
- die öffentliche Meinung,
- Autoritäten,
- o Gerechtigkeitssinn,
- Stärke,
- Schwäche,
- ein innerer Antrieb,
- o Enthusiasmus,



- wenn ich mich das frage, traue ich möglicherweise meinem eigenen Antrieb nicht mehr so richtig,
- mein Fortschrittsglaube,
- mein Wissensdurst, 0
- meine Fragen, 0
- mein Bild über mich selbst, 0
- meine Weltsicht, 0
- die Weltsicht Anderer, 0
- meine innere Stimme, 0
- Unsicherheit, 0
- o Sicherheit.
- Gottvertrauen,
- der Wusch zu den Besten zu gehören,
- mein Wunsch die Welt besser zu machen,
- meine eigenen Einschätzungen - auch Fehleinschätzungen – jedenfalls mehr als diejenigen von Anderen.
- Stolz,
- Not,
- 0 Armut,
- Anmut, 0
- Reichtum, 0
- Druck, 0
- Nötigung, 0
- Erpressung, 0
- Hinterhältigkeit,
- meine Grundsätze, 0
- Tatkraft. 0
- Aktivitätsdrang,
- Selbstmitleid,
- Lebendigkeit, 0
- Lebensenergie, 0
- Lebenswille. 0
- Lebensmut. 0
- Lebenskraft, 0
- Wertschätzung, 0
- meine Wertestruktur, 0
- was mir wohltut,
- Anerkennung, 0
- Entscheidungsspielraum, 0
- Verlässlichkeit, 0
- Selbstvertrauen, 0
- Achtung, 0
- Missachtung, 0
- Oberflächlichkeit, 0
- Streberhaftigkeit,
- meine Abneigung vor Strebertum,
- Neid, 0
- Siegerwille, 0
- Veränderungswille, 0
- Veränderungen, 0
- Fortschritt, 0
- meine Absicht. 0
- Wandel,

- Bewahren.
- mein Kalkül. 0
- Wahn, 0
- Scheinbares,
- Unscheinbares,
- Fassbares.
- 0 Unfassbares,
- Verpflichtungen, 0
- mein Pflichtgefühl, 0
- Pflichterfüllung, 0
- Gehorsamkeit, 0
- meine soziale Umgebung, 0
- Anforderungen, 0
- Verwaltungsaufgaben,
- meine Aufträge/ Befehle,
- Termine.
- Zeitdruck.
- mein Wunsch meine Ziele zu erreichen.
- Lust am Risiko.
- Lebensfreude. 0
- Lebensangst, 0
- der Zufall, 0
- bestimmt keine so komische Frage,
- Glanz und Glimmer, 0
- operatives Handeln, 0
- taktisches Agieren, 0
- strategische Planungen, 0
- mein Wunsch nach Spaß, 0
- Angst vor Fehlern, 0
- Materielles, 0
- Immaterielles, 0
- Theologisches, 0
- Knappheit,
- Überfluss.
- meine Neigung Dingen auf den Grund zu gehen,
- Menschen zu helfen, 0
- Strafen. \circ
- Regelungen, Bestimmun-0 gen, Gesetze,
- meine Sucht, 0
- Drogen, 0
- weiß ich nicht,
- mein Recht,
- Spannungen,
- auch mit dieser Liste erschließen sich mir meine Antriebsgründe nicht, es ist insgesamt viel zu komplex,
- meine Bewunderung anderer Menschen,
- meine Verachtung gegenüber anderen Menschen,
- mein Menschenbild,
- meine kriminelle Energie, 0
- mein Verlangen, 0
- Vergangenheitsbewältigung, 0
- Zukunftsgestaltung, 0
- die Gegenwart, 0

Erlebnis-

Service Consulting Dr. Walter Tritt

Se

- meine Eindrücke in der Erlebniswelt meiner Pubertät,
- mein Weltbild,
- mein Wunsch nach Geborgenheit,
- 0 Schönheit,
- mein Wunsch nach Heimat, 0
- Eigennutz,
- Erlangen von Positionen und Sichern von Privilegien,
- das Wohl Anderer,
- Verzweiflung,
- Demut,
- Mitleid.
- das Leben. 0
- Kreativität, 0
- Kunst. 0
- Beistand leisten, 0
- Normen, 0
- Ausgeglichenheit, 0
- Unausgeglichenheit, 0
- mein Lebenspartner, 0
- mein Unwohlsein, 0 Chaotentum,
- dagegen sein, 0
- Aufbauwille, 0
- Zerstörungswille, 0
- Erhaltungswille, 0
- Wichtigmacherei, 0
- Angeberei,
- Feinde.
- Zukunftsangst,
- Zukunftsmut,
- Zuversicht,
- unsere Kultur, 0
- Gedankenlosigkeit, 0
- Ahnungslosigkeit, 0
- Wissen.
- 0 Understatement,
- 0
- meine Muskeln, 0 meine Gedanken,
- 0
- Flucht, 0
- ich mich jedenfalls nicht,
- ich lasse mich treiben, dazu suche ich mir jeman-
- der Fluss des Lebens,
- 0 Perspektiven, 0
- Perspektivlosigkeit, 0
- meine Träume,
- 0 meine Albträume,
- ich will mich mir selbst beweisen.
- etwas Positives getan zu haben.
- mein Nachruf,
- eine Zeitlang bekannt zu bleiben.
- o berühmt zu werden,



- ich will etwas erreichen,
- meine Hobbys, 0
- Gelegenheiten,
- meine Fähigkeiten,
- die mir verliehene Autorität, 0
- meine persönliche Autorität, 0
- ich will provozieren, 0
- meine Phantasie, 0
- Zeit, 0
- meine Ausgeglichenheit, 0
- meine Unausgeglichenheit,
- mein schauspielerisches Talent.
- Wesentliches,
- Unwesentliches,
- Sinn. 0
- Sinnsuche, 0
- Unsinn, 0
- Verwirrung. 0
- Klarheit, 0
- Beziehungen, 0
- Jagdtrieb, 0
- Sammlerleidenschaft, 0
- Genusssucht, 0
- Chancen,
- meine Philosophie, 0
- meine Moral, 0
- meine Ethik, 0
- Beharrlichkeit, 0
- mein Bewusstsein. 0
- Schlichtheit, 0
- Mitläufertum, 0
- mein Unterbewusstsein,
- mein Teamgeist,
- meine Selbstverantwortlichkeit,
- meine Höflichkeit,
- mein diplomatisches Verhal-
- meine Intelligenz, 0
- meine Leistungsfähigkeit, 0
- mein Fleiß. 0
- Selbstbestimmung, 0
- Selbstverantwortung,
- Fremdbestimmung, 0
- mein Geist, 0
- mein Ego, 0
- Enthusiasmus, 0
- meine Jugend, 0
- Lebenserfahrung und Reife, 0
- mein Rollenverständnis für mich und meine Umgebung,
- meine Dummheit,
- o meine Raffinesse,
- o mein Mundwerk,
- meine Unbesiegbarkeit,
- meine Verletzlichkeit,
- die Weitergabe meines Wis-
- die Weitergabe meiner Meinung,

- die Weitergabe einer Meinung,
- Meinungsverschiedenheiten,
- Meinungsgleichheit,
- Missionierung, 0
- die Weitergabe meines Könnens,
- 0 Macht,
- Verluste, 0
- Gewinne, 0
- Schmerz, Trauer, 0
- Einsamkeit, 0
- Gesellschaft. 0
- o Theatralik,
- Erhabenheit,
- Prunk. 0
- Harmoniebedürfnis, 0
- Gerissenheit, 0
- Disziplin. \circ
- künstlerische Schaffens-0 kraft.
- Erinnerungen, 0
- meine Unabhängigkeit, 0
- Einfluss, 0
- Perfektion,
- Perfektionismus, 0
- Gestaltungswille, 0
- Reales, 0
- Virtuelles, 0
- Kritik, 0
- Freiheit. 0
- Unfreiheit,
- 0 Gleichheit.
- 0 o Ungleichheit,
- o Belohnung,
- Verachtung,
- solange ich für jemanden von Interesse bin, Fremdsteuerung, die Frage ist wie viel und woher,
- Gerechtigkeit, 0
- Ungerechtigkeit, 0
- aktuelle Einflüsse, 0
- Verschiedenes je nach Umgebung,
- das Zusammenspiel mit
- meiner Umgebung, Erwartungen Anderer, 0
- Logik, 0
- Stimmungen, 0
- Vernunft, 0
- o Dankbarkeit,
- Gottes Wille,
- Staunen, 0
- o Zeremonien/Rieten,
- o Parolen,
- Propaganda, 0
- die Bedingungen meines Lebensraumes,
- Konformität.
- Bindungsgefühl,

Triebkontrolle.

Service Consulting Dr. Walter Tritt

- mein Reifeprozess,
- mein Lebensmotto,
- mein Lebensmotto holen was zu holen ist,
- mein Lebensmotto Freiheit ist (auch) die Freiheit des Anderen,
- geeignete Angebote, 0
- Geheimnisse, 0
- o Forschertrieb,
- o mein Lebenswitz.
- Humor. 0
- Sarkasmus, 0
- Wahrhaftigkeit, 0
- Freundlichkeit, 0
- Schuldgefühl, 0
- Sühnegefühl, 0
- Friede, 0
- Streit, 0
- Krieg, 0
- meine Büßerhaltung, 0
- Extremsituationen, 0
- Langeweile,
- Bedeutung, 0
- einige von insgesamt unvorstellbar vielen Sichtweisen und Möglichkeiten,
- der Augenblick, 0
- Bilder. 0
- Unbedeutendes,
- Eroberungsdrang,
- Friedensliebe,
- mein und der von mir so empfundene Überblick über die Zusammenhänge,
- moderne Entwicklungen,
- alte Weisheiten. 0
- meine Abhängigkeit, 0
- meine Vorbestimmung, 0
- meine Einzigartigkeit, 0
- 0